Heinz-Jürgen Voß (Hg.)

Die deutschsprachige Sexualwissenschaft

Bestandsaufnahme und Ausblick

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Psychosozial-Verlag

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Heinz-Jürgen Voß (Hg.)
Die deutschsprachige Sexualwissenschaft

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Die Reihe »Angewandte Sexualwissenschaft« sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konflikthaft – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

Band 28
Angewandte Sexualwissenschaft

Herausgegeben von Ulrike Busch, Harald Stumpe,
Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
an der Hochschule Merseburg

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Heinz-Jürgen Voß (Hg.)

Die deutschsprachige Sexualwissenschaft

Bestandsaufnahme und Ausblick

Mit Beiträgen von Josef Christian Aigner, Christel Baltes-Löhr, Karoline Bischof, Maika Böhm, Peer Briken, Jürgen Budde, Ulrike Busch, Anja Henningsen, Dagmar Herzog, Olaf Hiort, Paul Martin Holterhus, Wolfgang Kostenwein, Rüdiger Lautmann, Silja Matthiesen, Timo O. Nieder, Laura Pietras, Ilka Quindeau, Udo Rauchfleisch, Esther Elisabeth Schütz, Katinka Schweizer, Uwe Sielert, Volkmar Sigusch, Kurt Starke, Harald Stumpe, Stefan Timmermanns, Elisabeth Tuider, Bettina Weidinger und Konrad Weller

Psychosozial-Verlag

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des Bundesministerium für Bildung und Forschung ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE).
Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.
Weitere Informationen finden Sie unter:
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe
© 2021 Psychosozial-Verlag, Gießen
E-Mail: info@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Umschlagabbildung: Wassily Kandinsky, *Schwere Kreise (Heavy Circles)*, 1927
Umschlaggestaltung & Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig,Wetzlar
ISBN 978-3-8379-3016-0 (Print)
ISBN 978-3-8379-7697-7 (E-Book-PDF)
ISSN 2367-2420 (Print)
https://doi.org/10.30820/9783837976977

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Inhalt

Zum Geleit 9
Dagmar Herzog

Die deutschsprachige Sexualwissenschaft 13
Eine Einleitung
Heinz-Jürgen Voß

I Eröffnungen

Paradoxale Verhältnisse 21
Volkmar Sigusch

Sexualität und Sexualwissenschaft 2050 37
Eine rationale Vision
Rüdiger Lautmann

Empirische Sexualforschung Ost: Die Partnerstudien 55
Interdisziplinär – komplex – langzeitlich
Kurt Starke

II Forschungsgebiete der Sexualwissenschaft im Wandel

Was erzählen uns Zahlen über Sexualität? 101
Kontinuität und Wandel
in der empirischen quantitativen Sexualforschung
Silja Matthiesen & Laura Pietras

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Familienplanung im Wandel 123
Ulrike Busch

Sexuelle Selbstbestimmung Jugendlicher im digitalen Wandel 153
Maika Böhm & Jürgen Budde

Das Ringen um Gewissheiten 175
Zu Normalität und Normativität des Sexuellen
Elisabeth Tuider

Kann die Psychoanalyse noch etwas zur Sexualwissenschaft beitragen? 191
Ilka Quindeau

III Regionale Besonderheiten sexualwissenschaftlicher Entwicklungen

Entwicklungen und Perspektiven der Sexualwissenschaft in der Schweiz 211
Udo Rauchfleisch

Sexualwissenschaft? In Österreich? 229
Eine essayistische Spurensuche in einem »Entwicklungsland«
Josef Christian Aigner

Sexualwissenschaft in Österreich – Eine Bestandsaufnahme 247
Wolfgang Kostenwein & Bettina Weidinger

Drei Schritte vor und am besten keinen einzigen Schritt zurück 267
Luxemburgische Perspektiven auf gesellschaftliche Diskurse zu Sexualität
Christel Baltes-Löhr

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Die vergessene DDR-Sexualwissenschaft 299
Eine persönliche Reminiszenz
und Impulse für die Zukunft
Harald Stumpe

IV Geschlecht und Sexualität zwischen Psyche und Körper

Diverse Körper, diverse Identitäten 321
Zur Anerkennung von Varianten
der Geschlechtsentwicklung
Katinka Schweizer

Wenn Weltbilder ins Wanken geraten 345
Die Sexualwissenschaft im Kontext von Trans
Timo O. Nieder

Geschlechter, Intersex, DSD – woher, wohin? 367
Paul Martin Holterhus & Olaf Hiort

Konsens als Merkmal paraphiler Störungen 393
Peer Briken

Körperlichkeit ist Basis jeder Sexualität 407
Ein Plädoyer für sexualwissenschaftliche Studien
zu Körper und Sexualität
Esther Elisabeth Schütz

Wissenschaftliche Grundlagen des Sexocorporel 423
Karoline Bischof

V Sexualwissenschaft, Sexualpädagogik und Qualifizierung

Von Sexualwissenschaft und Sexualpädagogik 449
Konrad Weller

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb

Wie ich als Erziehungswissenschaftler Sexualpädagogik konzipiere und was ich mir von der Sexualwissenschaft wünsche 473
Uwe Sielert

Sexuelle Bildung sowie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit 499
Stefan Timmermanns

Sexuelle Bedürfnisse als Ausgangspunkt einer menschenrechtsorientierten Sozialen Arbeit – »nach bestem Wissen und Gewissen« 513
Anja Henningsen

https://doi.org/10.30820/9783837976977-1, am 03.10.2024, 15:26:32
Open Access – (cc) BY-NC-ND - https://www.nomos-elibrary.de/agb